

Sämmtliche chemische Präparate sind mit der zweckmässigsten Prüfungsangabe versehen. Die Ausdehnung der Prüfung auf die in der Pharmakopöe nicht enthaltenen, aber dennoch öfters oder gar viel gebräuchlichen Mittel ist in der Ordnung. Besser wäre es indess, die Pharmakopöe selbst so vollständig mit den gebräuchlichen Mitteln zu versorgen, dass officiöse Anhänge unnöthig würden. So wie es gegenwärtig ist, kann man die Pharmakopöe nur als unvollständig betrachten, was denn veranlasst, dass der Apotheker nicht nach einer, sondern mehreren Pharmakopöen arbeiten muss, wodurch der Gleichförmigkeit der Arzneimittel Abbruch geschieht.

Dem Werkchen des Verfassers über die Prüfung der Arzneimittel kann man nur Beifall schenken. Ueber die Aufbewahrung finden sich nur die Angaben der Pharmakopöe selbst.

Dr. L. F. Bley.

Photographisches Lexikon. Alphabetisches Nachschlagebuch für den praktischen Photographen, so wie für Maler, Chemiker, Techniker, Optiker etc. auf Grund der neuesten Fortschritte. Unter Berücksichtigung der neuesten deutschen, englischen und französischen Literatur, so wie eigener Erfahrungen. Herausgegeben von Dr. Julius Schnauss, Director des photographisch-chemischen Instituts zu Jena, Mitglied der k. k. Leopold.-Carolin. Akademie der Naturforscher, der Grossh. Sächs. Gesellschaft für Mineralogie etc. Zweite verbesserte Auflage. Mit zahlreichen in den Text gedruckten Abbildungen. Leipzig, Verlag von Otto Spamer. 1864. 29 Bogen.

Der Herr Verfasser sagt in der Vorrede zu dieser zweiten Auflage: „Beim Erscheinen der ersten Auflage dieses Nachschlagebuches wurde mir von mehreren Freunden in Aussicht gestellt, dasselbe werde wegen der vorzugsweise wissenschaftlichen Behandlung des Stoffes nicht die erwartete Aufnahme im photographischen Publicum finden. Glücklicher Weise haben sie sich geirrt, wofür die vorliegende zweite Auflage spricht. Damit liegt zugleich ein ehrenvolles Zeugnis vor, wie doch eine bedeutende Zahl deutscher Photographen unsere Kunst nicht bloss als einen Behelf zum Behufe raschen Gelderwerbs ansehen, sondern bestrebt sind, auch die wissenschaftliche Seite unseres Geschäfts zu studiren zum grossen Vortheil desselben. Denn nur mittelst eines wissenschaftlich aufgeklärten Betriebes vermag der Photograph über die mancherlei täglich sich einstellenden Schwierigkeiten der photographischen Praxis Herr zu werden. Ich habe mich bestrebt, in dieser zweiten Auflage die wichtigsten Entdeckungen der Neuzeit aufzunehmen.“

Den Freunden der Photographie, deren es auch unter den Pharmaceuten sehr viele gibt, ist das Werk von Schnauss bestens zu empfehlen.

H. Ludwig.